



ІНФОРМАЦІЙНИЙ ВІСНИК РАДИ НІМЦІВ УКРАЇНИ

# INFORMATIONSBLATT

des Rates der Deutschen der Ukraine

## In dieser Ausgabe:

S.2  
Präsentation des historischen  
Romans „Rotes Quadrat“

S.3  
Präsentation des Buches  
„Askanija-Nowa“

S.4  
Weltflüchtlingstag der  
Vereinigten Nationen

S.5  
Fotostudio wichtiger  
Geschichten

S.6  
Ira Peter ist Stadtschreiberin  
in Odessa 2021

S.7  
Das Gesetz „Über nationale  
Minderheiten in der Ukraine“

S.8  
Konzert im Schariwka-Palast  
von Leopold Koenig

S.9  
Odessa June Folk Fest 2021

S.10  
Intellektuelles Spiel im  
Online-Format

S.11  
BIZ-Seminar zum Thema  
„Jugendarbeit“

S.12  
Zukünftige Maßnahmen

## Book Arsenal Festival 2021

Das Jubilee International Book Arsenal Festival ist vorbei. Der Rat der Deutschen der Ukraine hat seine Neuheiten erfolgreich präsentiert. Das Festival dauerte 5 Tage und das Mystetskyi Arsenal brachte mehr als 200 Verlage, Illustratoren und Kulturinstitutionen zusammen.



Im Rahmen des Festivals fanden mehr als 300 Veranstaltungen statt — Präsentationen, Diskussionen, Konzerte, Performances, Vorträge.

16 Ausstellungen fanden während des Festivals in den Räumen von Mystetskyi Arsenal statt.

# Präsentation des historischen Romans „Rotes Quadrat“

Am 24. Juni 2021 fand im Rahmen des Book Arsenal Festivals die Präsentation des Buches „Rotes Quadrat“ von Maxym Buttschenko erfolgreich statt.



Fotos: Präsentation des Romans

An der Präsentation nahmen die Außerordentliche und Bevollmächtigte Botschafterin der Bundesrepublik Deutschland in der Ukraine Anka Feldhusen, der Vorsitzende des Rates der Deutschen der Ukraine Wladimir Leysle und auch die Leiterin der Abteilung für Kommunikation und informativ-analytische Versorgung des Ukrainischen Instituts für Nationales Gedächtnis Olena Snihyr teil. Diskutiert wurde über die Bedeutung des Themas „Deportation“ für die deutsch-ukrainische Geschichte.



Auch andere Projekte des Rates der Deutschen der Ukraine wurden auf dem Book Arsenal Festival präsentiert, darunter das Wimmelbuch „Askanija-Nowa“, das Buch „Charkow. Deutsches Album. XXI Jahrhundert“ und das Buch „Spaziergang durch das „deutsche“ Odessa“.

**Interview von Maxym Buttschenko**  
finden Sie unter dem QR-Code.



**Link zum Download des Buches**  
finden Sie unter dem QR-Code.



# Präsentation des Buches „Askanija-Nowa“

Vom 23. bis zum 27. Juni 2021 auf dem Book Arsenal Festival findet die Präsentation des Wimmelbuches „Askanija-Nowa“ statt.



Fotos: Wimmelbuch „Askanija-Nowa“  
Quelle: Deutsche Botschaft Kiew

Das Wimmelbuch „Askanija-Nowa“ in einem ungewöhnlichen Ausstellungsformat mit Augmented Reality hilft Ihnen, schnell in die Region Cherson zu gelangen und einen der interessantesten Teile der Ukraine zu besuchen — das Naturschutzgebiet „Askanija-Nowa“. Nur wenige wissen, dass es vor mehr als 100 Jahren von einem deutschen Adligen Friedrich Falz-Fein gegründet wurde.

Es ist der „lebendige“ Falz-Fein, der Sie durch die erstaunlichen Orte von Askanija-Nowa führt, von sich erzählt und Ihnen die Möglichkeit gibt, Ihr Wissen in einem Quiz zu testen, um ein Wimmelbuch zu verschenken.

Textquelle: <https://book.artarsenal.in.ua/>

Der Rat der Deutschen der Ukraine hat fast zweieinhalb Jahre mit Unterstützung vom Wohltätigkeitsfonds „Gesellschaft für Entwicklung“ in Kooperation mit der Illustratorin Katia Henrikh und der Deutschen Botschaft Kiew an dem Wimmelbuch über Friedrich Falz-Fein und Askanija-Nowa gearbeitet.

Im Jahr 2020 wurde das Buch in die Shortlist des Wettbewerbs „Best Book Design 2020“ aufgenommen und vertrat die Ukraine auf der Frankfurter Buchmesse.



Weitere Details der Präsentation  
finden Sie unter dem QR-Code.



# Weltflüchtlingstag der Vereinten Nationen

Am 20. Juni ist der Weltflüchtlingstag der Vereinten Nationen. Viele unsere Vorfahren mussten dieses Schicksal teilen. Das darf nie vergessen werden!



*Foto: Bundesinnenminister Horst Seehofer*

Nationaler Gedenktag für die Opfer von Flucht und Vertreibung am Weltflüchtlingstag. Das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat, der BdV — Bund der Vertriebenen, das Deutsche Rote Kreuz und das Katholische Büro in Berlin erinnern an das Schicksal der deutschen Heimatvertriebene und mehr als 80 Mio. aktuell Betroffene.



*Foto: DRK-Präsidentin Gerda Hasselfeldt*



*Foto: BdV-Präsident Dr. Bernd B. Fabritius*

BdV-Präsident Dr. Bernd Fabritius: „Jede Vertreibung, jede ethnische Säuberung ist immer ein Verbrechen!“

*Foto- und Textquelle:  
BdV — Bund der Vertriebenen*

# Fotostudio wichtiger Geschichten

Ein interessantes Projekt für junge Leute!



*Foto- und Textquelle: Ukrainian-Danish Youth House (Ukrainisch-Dänisches Jugendhaus)*

Bilder und Geschichten sind mächtige Werkzeuge, mit denen man signifikanten Einfluss erzielen und wichtige soziale Bewegungen stärken kann. Das Fotostudio wichtiger Geschichten ist ein intensiver Online-Workshop, in dem Jugendliche lernen, mit dem Smartphone oder der Kamera nachdenkliche Fotos zu machen und daraus Geschichten zu bauen, die lange in Erinnerung bleiben. Es wird über alles gesprochen, von der Wahl der richtigen Beleuchtung bis hin zur Vermittlung der Atmosphäre der Geschichte.

Junge Menschen erhalten ein grundlegendes Verständnis von Visual Storytelling, Fotografie und öffentlicher Kommunikation. Darüber hinaus erfahren Sie mehr über die Rolle der Fotografie für Aktivismus, Zivilgesellschaft und Gemeinschaftsbildung. Acht Tage lang werden junge Leute mit dem erfahrenen Fotografen Serhiy Korovainy zusammenarbeiten und ihre eigene Fotogeschichte über ihre Gemeinde erstellen.

Bewerben Sie sich, wenn:

- Sie SchülerIn/StudentIn an einem/einer Gymnasium/Universität sind;
- Sie gerne fotografieren (und es professioneller machen möchten);
- Sie sich für das Thema Aktivismus, Zivilgesellschaft und Förderung der Ukraine interessieren;
- Sie ein Smartphone mit Kamera und ein stabiles Internet haben, um am Workshop teilzunehmen.

**Mehr Informationen**  
finden Sie unter dem QR-Code.



# Ira Peter ist Stadtschreiberin in Odessa 2021

Eine vom Deutschen Kulturforum östliches Europa berufene Jury entschied sich für die Journalistin Ira Peter als Stadtschreiberin von Odessa.



*Foto: Ira Peter*

Ira Peter wird ihren fünfmonatigen Aufenthalt in Odessa Anfang Juni 2021 antreten. Während dieser Zeit wird sie ein Internettagebuch [www.stadtschreiberin-odessa.de](http://www.stadtschreiberin-odessa.de) (Deutsch) und [www.miska-pysmennicya-odesa.com](http://www.miska-pysmennicya-odesa.com) (Ukrainisch) führen und dort über Begegnungen und Begebenheiten berichten.

Ira Peter wurde in Kasachstan geboren. Ihre Großeltern waren deutsche Kolonisten in Wolhynien, Westukraine, und wurden 1936 nach Nordkasachstan deportiert. Seit 1992 lebt Ira Peter in Süddeutschland. Sie studierte französische und russische Literaturwissenschaften sowie Psychologie an den Universitäten Heidelberg und Nizza.

Heute arbeitet sie als freie PR- und Marketingberaterin, Autorin und Journalistin. Seit 2017 setzt sie sich öffentlich — in journalistischen Beiträgen, sozialen Medien, kulturellen Projekten in Deutschland und der Ukraine, im Podcast Steppenkind und als Rednerin bei Veranstaltungen — mit russlanddeutschen Themen auseinander. Auf diese Weise möchte sie zu einem ausgewogenen Bild der Deutschen aus den ehemaligen Sowjetrepubliken in der Öffentlichkeit beitragen sowie Integration und Demokratie fördern.

*Textquelle: Deutsches Kulturforum östliches Europa*

**Das Internettagebuch auf Deutsch**  
finden Sie unter dem QR-Code.



**Das Internettagebuch  
auf Ukrainisch**  
finden Sie unter dem QR-Code.

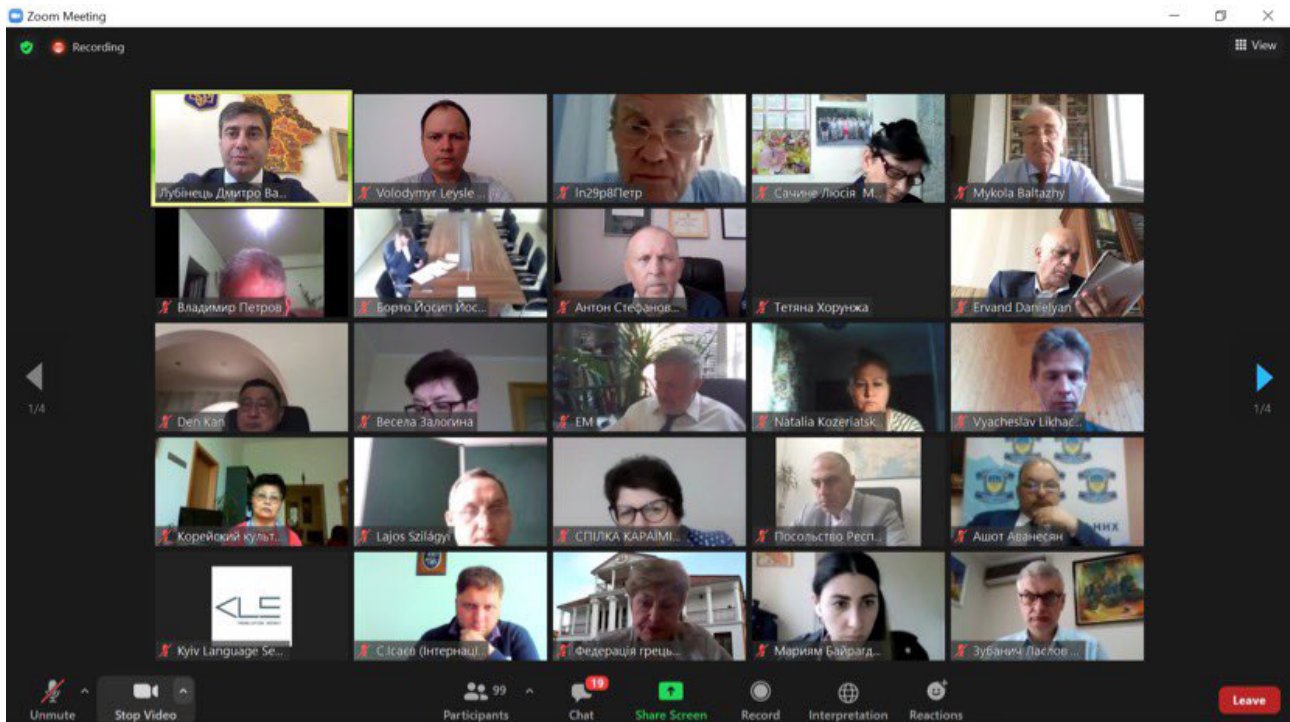


**Mehr Informationen über das  
Stadtschreiber-Stipendium**  
finden Sie unter dem QR-Code.



# Gesamtukrainische Besprechung des Entwurfs einer neuen Fassung des Gesetzes der Ukraine „Über nationale Minderheiten in der Ukraine“

Am 4. Juni 2021 fand die gesamtukrainische Besprechung des Entwurfs einer neuen Fassung des Gesetzes der Ukraine „Über nationale Minderheiten in der Ukraine“ erfolgreich statt.



*Foto: TeilnehmerInnen der Besprechung*

Vorbereitet wurde der Entwurf von der Arbeitsgruppe des Ausschusses der Werchowna Rada der Ukraine für Fragen der Menschenrechte, Deokkupation und Reintegration der vorübergehend besetzten Territorien in den Gebieten Donezk und Lugansk und der Autonomen Republik Krim, der Stadt Sewastopol, der nationalen Minderheiten und interethnischen Beziehungen. Die Veranstaltung wurde in Form einer Videokonferenz durchgeführt.

Zur Teilnahme wurden Volksabgeordnete der Ukraine, Vertreter staatlicher Behörden, der wissenschaftlichen Gemeinschaft sowie gesellschaftlicher und internationaler Organisationen eingeladen.

Die Änderungsvorschläge zum Gesetzentwurf kann man bis zum 7. Juni an die E-Mail-Adresse: [zakonoproektnm@ukr.net](mailto:zakonoproektnm@ukr.net) senden.

**Den Entwurf der Neufassung des Gesetzes der Ukraine  
„Über nationale Minderheiten in der Ukraine“  
finden Sie unter dem QR-Code.**



# Konzert im Schariwka-Palast von Leopold Koenig

Am 30. Juni gab das Charkiw Philharmonic Symphony Orchestra ein kostenloses Konzert auf dem Territorium des Schariwka-Palasts in der Region Charkiw.



*Fotos: Konzert im Schariwka-Palast  
Foto- und Textquelle: <https://suspilne.media/>*

Die Veranstaltung fand im Rahmen des Projekts des Kulturministeriums „Musik unter freiem Himmel“ statt, sagte während der Veranstaltung die Direktorin der Abteilung für Kultur und Tourismus Lyudmila Tereshchenko.

Im Juli finden in jeder Region der Ukraine ähnliche Konzerte statt. Die Konzerte werden in Form eines Filmes, als Beispiele von touristischen Orten, Beispiele aus Musik, Theater und bildender Kunst präsentiert.

Während des Konzerts wurden Werke ukrainischer Komponisten aufgeführt, da das Konzert dem 30. Jahrestag der Unabhängigkeit der Ukraine gewidmet ist.



**Den Artikel auf Ukrainisch  
finden Sie unter dem QR-Code.**



**Den Videobeitrag zum Thema  
finden Sie unter dem QR-Code.**





# Odessa June Folk Fest 2021

Am 22. Juni 2021 wurde das internationale Festival Odessa June Folk Fest im Sommertheater des Stadtgartens eröffnet.



*Fotos: Volkstheater des deutschen Tanzes „Deutsche Quelle“  
Quelle: Odesamayfolkfest*

Am Festival nehmen Folkloregruppen aus Odessa, Kyjiw, Polen und Norwegen teil.

Am 24. Juni wurde das Festival von dem Volkstheater des deutschen Tanzes „Deutsche Quelle“ und Volksgruppe „Sonnen Sturm“ eröffnet.



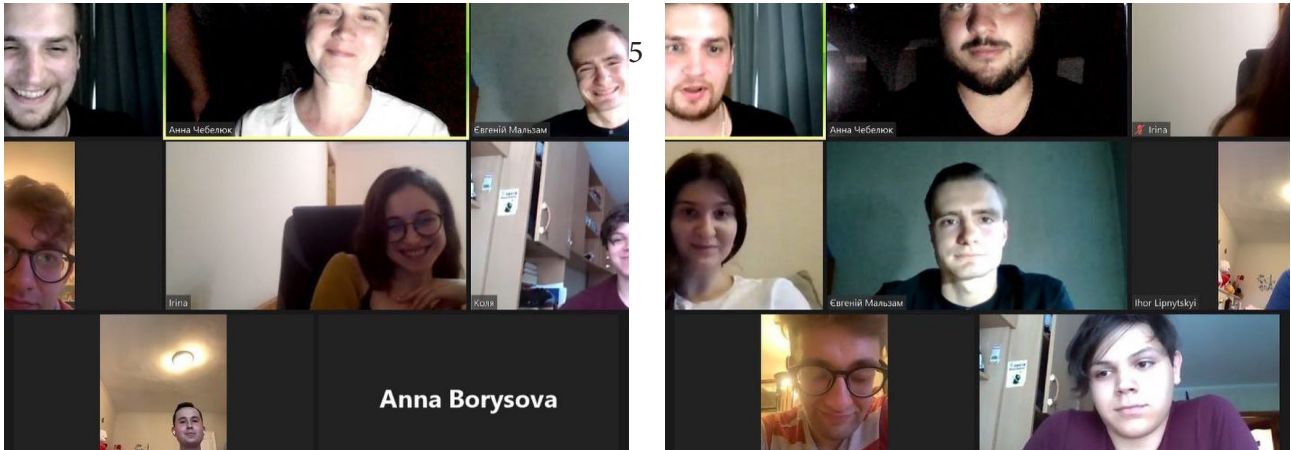
Auf dem Festival waren auch Vertreter der Konsulate: Bulgarien, Moldawien, Rumänien, Litauen, Polen, Griechenland und andere Länder.

**Mehr Fotos**  
finden Sie unter dem QR-Code.



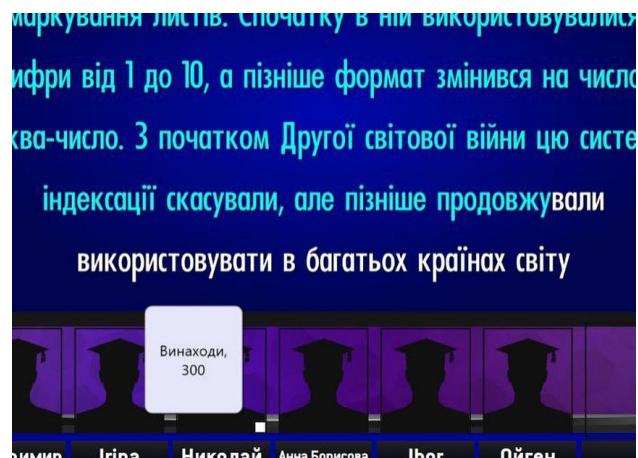
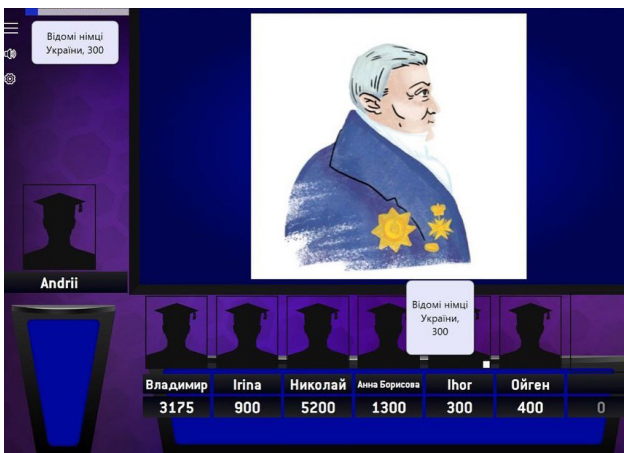
# Intellektuelles Spiel im Online-Format

Am Sonntag, 27. Juni, fand das Finale der Reihe „Intellektuelles Spiel im Online-Format“ der Deutsche Jugend in der Ukraine e. V. / DJU statt.



Fotos: Teilnehmende des Spieles

5 Monate lang, von Februar bis Juni, gab es Online-Spiele, aus denen 2 Gewinner ins große Finale gingen. Die Finalisten traten zu Themen wie Ethnokultur, Politik, deutsche Sprache und Musik und vielem mehr an.



Fotos: Das Spiel

Wir freuen uns, dem Gewinner, dem Vertreter der Deutschen Jugend in Zhytomyr Mykola Pavlichenko, mit einem beeindruckenden Ergebnis im Finale zu gratulieren. Herzlichen Glückwunsch auch an Volodymyr Pinkovskyi mit dem zweiten Platz und Anna Borysova mit dem dritten Platz.

Alle Gewinner erhalten in Kürze ihre Preise.

Vielen Dank für die Teilnahme aller SpielerInnen, wir freuen uns auf euer Feedback. Erwarte neue Spiele von uns und schließe dich denen an, die zum ersten Mal spielen möchten!

# BIZ-Seminar zum Thema „Jugendarbeit“

Am 28. Juni endete das 3-tägige BIZ-Seminar „Jugendarbeit“ des Gesamtukrainischen Verbands „Deutsche Jugend in der Ukraine“ in Kyjiw.



Am ersten Tag wurden die TeilnehmerInnen im Projektmanagement geschult und entwickelten frische Ideen für Projekte.

Am zweiten Tag des Seminars lernten die Jugendlichen die Kunst des öffentlichen Redens, bei der es ihnen gelang, während einer öffentlichen Rede ihre Ängste zu überwinden, an der Struktur der Rede zu arbeiten und viele positive Emotionen durch ihre neuen Fähigkeiten zu erhalten.

Das Projekt wurde auf Initiative des Rates der Deutschen der Ukraine mit finanzieller Unterstützung vom Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat (BMI) durch den Wohltätigkeitsfonds „Gesellschaft für Entwicklung“ durchgeführt.



# Zukünftige Maßnahmen

Der Rat der Deutschen der Ukraine und das Zentrum der deutschen Kultur „Widerstrahl“ gemeinsam mit dem „BIZ-Ukraine“ informieren über die Durchführung des gesamtukrainischen Sommersprachcamps „Kindersprachakademie“ für Schüler aus ethnisch deutschen Familien im Alter zwischen 10 und 15 Jahren.

Das Sommercamp wird vom 23.06.2021 bis zum 04.07.2021 im Gebiet Kyjiw stattfinden.

**Mehr Informationen**  
finden Sie unter dem QR-Code.



Das ausgefüllte Bewerbungsformular zum Projekt senden Sie bitte bis zum 10.06.2021 an folgende E-Mail Adresse: biz@deutsche.in.ua

Das Informations- und Bildungszentrum „BIZ-Ukraine“ lädt zu einem gesamtukrainischen BIZ-Seminar für Tänze und Gesang ein. Dieses wird vom 03. bis zum 04. Juli 2021 in Kyjiw stattfinden.

Das ausgefüllte Antragsformular zum Seminar senden Sie bitte bis zum 20.06.2021 an folgende E-Mail Adressen: biz@deutsche.in.ua und Swetlana.Zech@gmail.com

**Mehr Informationen**  
finden Sie unter dem QR-Code.



Die Einladungen werden nach der abgeschlossenen Auswahl an die feststehenden TeilnehmerInnen gesendet.

Der gesamtukrainische Verband „Deutsche Jugend in der Ukraine“ (DJU) führt eine Ausschreibung zur Teilnahme an dem BIZ-Seminar für deutschstämmige Jugendliche „Jugendarbeit“ durch.

Anmeldefrist: 13.06.2021  
Ansprechpartner: Diana Liebert  
E-Mail: pm.jugend@deutsche.in.ua

**Mehr Informationen**  
finden Sie unter dem QR-Code.



Bei Fragen stehen Ihnen die Organisatoren gerne zur Verfügung.

---

## Rat der Deutschen der Ukraine

Рада німців України  
www.deutsche.in.ua

*Die Projekte werden auf Initiative des Rates der Deutschen der Ukraine mit finanzieller Unterstützung vom Bundesministerium des Innern (BMI) durch den Wohltätigkeitsfonds „Gesellschaft für Entwicklung“ durchgeführt.*



Redaktionsteam:  
Volodymyr Leysle  
Oleksandra  
Kalynitschenko  
Arina Murzak

Hanna Leysle  
Tetiana Zagorovets

**Wenn Sie einen eigenen Beitrag im Informationsblatt veröffentlichen möchten, schreiben Sie uns bitte an [info@deutsche.in.ua](mailto:info@deutsche.in.ua) mit dem Betreff: Informationsblatt.**